

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 12 (1913)

Artikel: Lieder
Autor: Roelli, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-749584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ach, warum hatte er sein Geschäft verkauft, wie schön war es gewesen, mit Leder zu handeln. Weine und Zigarren und junge Mädchen waren rein nichts dagegen.

Und er ermannte sich und ging zum neuen Geschäftsinhaber und fragte ihn, ob er die Lederhandlung zurückkaufen dürfe. Aber davon wollte der andere nichts wissen. Ob er vielleicht einen Platz für ihn habe? Nein! Auch dann nicht, wenn er keinen Lohn fordre?

Da zeigte sich der neue Besitzer entgegenkommend und überwies ihm die Stelle eines Magazinverwalters. Der Fünfzigjährige dankte aus vollem Herzen.

Und nun ist er wieder bei seinem Sohlleder, Oberleder, Rossleder, Kalbleder, Schweinsleder, Juchtenleder, Waschleder, Lackleder, Glacéleder, Chevreaux, Maroquin und Saffian und arbeitet von acht Uhr morgens bis sechs Uhr abends. Lohn erhält er nicht.

Aber er genießt das Leben!



LIEDER

Im Fühling sangen frohe Burschen,
Wenn sie talein, talauswärts schritten,
Ein Lachen in den jungen Augen,
Die nie am Weh der Erde litten.

Im Sommer sangen schöne Mädchen,
Wenn sie auf Matten tief sich bückten
Und mit den schmalen weißen Händen
Die schweren roten Blumen pflückten. —

Die Tage und die Blumen welkten.
So wusste ich: der Herbst kommt wieder.
Da hab ich vor mir hergesungen
Die Burschen- und die Mädchenlieder.

HANS ROELLI

